

**Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach und  
die Stadt Offenbach/Main**



**Judith Weiß, Beratung für Kulturelle Praxis**

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter  
Offenbach, Frankfurt und Hanau  
Nr. 08 Schuljahr 2018-2019**

Offenbach, 12.04.2019

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Wussten Sie, dass es in Rostock einen neuen Studiengang ‚Theater für das Lehramt‘ gibt?  
Näheres erfahren Sie auf Seite 2.

Mit meinem vorrösterlichen Newsletter möchte ich Sie im Besonderen auf das sehr abwechslungsreiche Ausflugsangebot für Schulklassen ‚Route der Industriekultur – Junior‘ aufmerksam machen. Der Newsletter ist etwas länger als sonst, da ich die wichtigsten Angebote für unsere Region nicht nur verlinkt, sondern direkt für Sie zur Ansicht übernommen habe. Stöbern Sie in den Angeboten. Sicherlich bietet das Angebot eine interessante Ausflugsalternative für Ihre Klasse.

Außerdem möchte ich Sie bereits an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Qualifizierung weiterer 100 Theaterlehrer\*innen aller Schulformen nichts mehr im Weg steht: Die Ausschreibung des WBK IV ist im März-Amtsblatt veröffentlicht und die Bewerbungsunterlagen abrufbar unter <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/darstellendes-spiel> Die wichtigsten Informationen erhalten Sie auf Seite 5 dieses Newsletters.

Auch Theater für ALLE?! geht in eine neue Runde. Weitere Grundschulen werden in Hessen gesucht, die sich auf den Weg machen, eine **theateraktive Grundschule** zu werden. Informieren Sie sich auf Seite 3f, ob dieses Programm nicht auch für Ihre Grundschule geeignet wäre.

Bitte leiten Sie die Ausschreibungen an interessierte Kolleginnen und Kollegen und Schulen weiter.

Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien!

Mit den besten Grüßen

Im Auftrag  
Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49 (69) 80053-105  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)

## Kurzübersicht Newsletter 8 / 2018-2019:

- **Theater:** Neuer Studiengang / Projektangebot des English Theater / Ausschreibungen: THEATER FÜR ALLE! in der Grundschule + Weiterbildungskurs DS / FLUX: Gastspielangebote für Schulen
- **Route der Industriekultur:** Ideen und Angebote für Klassenausflüge

## THEATER – Neue Studiengang: Theater für das Lehramt

### Worum geht es?

Theater hat als reguläres Schulfach in den letzten Jahren vielerorts rasant zugewonnen – seine pädagogischen Möglichkeiten werden neu entdeckt. Der Lehramtsstudiengang Theater / Darstellendes Spiel vermittelt die künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Fähigkeiten, um junge Menschen mit Theater vertraut zu machen und künstlerische Prozesse anzuregen. Zu diesem Zwecke wirkt der Studiengang am aktuellen Wandel des Faches Theater mit: Es sollen neue Spielformen erarbeitet und eine an Heterogenität und Inklusion orientierte Lernkultur gestaltet werden. Die Grundlage dafür bildet ein vielseitiges Verständnis von Theater, das Schauspiel, Tanz, Performance, Musiktheater umfasst und sich insbesondere auch den pädagogischen Möglichkeiten experimenteller, interdisziplinärer Formen zuwendet.

### Was sind die Studieninhalte?

Das Studium gliedert sich in drei Lernfelder:

- die szenisch-künstlerische Praxis (= Theater gestalten): Spielräume für künstlerischen Eigensinn eröffnen,
- die theoretisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung (= Theater erschließen): einen kritischen Zugang zur Geschichte, Theorie und Analyse des Theaters erarbeiten,
- die Erörterung und Erprobung von Aspekten des Lernens mit Theater (= Theater vermitteln): pädagogische wie didaktische Mittel reflektieren und praxisbezogen einüben.

### Was wird vermittelt?

Das Studium ermöglicht es den Studierenden,

- Theater künstlerisch anspruchsvoll gemeinsam mit anderen zu gestalten und dabei eine eigene künstlerische Position zu entwickeln,
- Theater differenziert wahrzunehmen, zu analysieren und zu interpretieren,
- Theater in seinen jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten als eine soziale Form zu verstehen,
- Theater auf abwechslungsreiche Weise und mit kritischem Bezug auf herkömmliche methodische Mittel motivierend zu unterrichten und eigene didaktische Wege zu wagen.

### Wie ist das Studium organisiert?

Theater/Darstellendes Spiel wird als Lehramtsstudium angeboten und schließt mit dem 1. Staatsexamen ab. Sie kombinieren es mit einem weiteren Schulfach Ihrer Wahl, für das Sie sich an der Universität Rostock bewerben. (Zur Kombination mit dem Lehramt Musik an unserer Hochschule siehe hmt Website.) Theater kann für alle Schulformen gewählt werden: als eines von zwei Fächern für Gymnasium (120 LP) oder Regionalschule (105 LP), als einfaches Fach für die Grundschule (36 LP) oder als allgemeinbildendes Unterrichtsfach in der Sonderpädagogik (60 LP). Bewerbungen werden auch für das Beifach Theater/ Darstellendes Spiel für Gymnasium und Regionalschule oder für das Erweiterungsstudium entgegengenommen.

### Regelstudienzeit

10 Semester (Gymnasium/Regionalschule) bzw. 9 Semester (Grundschule/ Sonderpädagogik)

### **Formale Voraussetzungen**

Allgemeine Hochschulreife und eine künstlerische Eignungsprüfung, die folgendes umfasst: eine vorab vorbereitete szenische Einzelpräsentation (max. 3 Min.), Gruppenübungen und Gespräch.

### **Berufliche Perspektiven**

Der Abschluss Staatsexamen ermöglicht den Zugang zum Referendariat. Darüber hinaus bestehen vielfältige Möglichkeiten einer theaterpädagogischen Berufstätigkeit in Bildungseinrichtungen, in Verlagen, an Theatern und Kulturzentren.

### **Bewerbung**

Vom 1. März bis 1. Mai – Start jeweils zum Wintersemester  
[www.hmt-rostock.de/studium/bewerbung](http://www.hmt-rostock.de/studium/bewerbung)

Hier die Medieninformation und den Link zum neuen Studiengang:

<https://www.hmt-rostock.de/aktuelles-service/aktuelles/detail/n/theater-mit-staatsexamen-44213/>

### **Kontakt**

Hochschule für Musik und Theater Rostock  
Beim St.-Katharinenstift 8  
D-18055 Rostock  
[www.hmt-rostock.de/lehramt-theater](http://www.hmt-rostock.de/lehramt-theater)

## **THEATER**

### **Schulprogramm „Drama Network“ des English Theater Frankfurt**

Das "Drama Network" bringt Künstler aus dem Theater in die Schulen und unterstützt Lehrer und Schüler bei ihren Theaterproduktionen. Dies können kurze Szenen im Klassenraum oder ein abendfüllendes Musical sein. Die Absicht des "Drama Network" ist es, Lehrern Unterstützung von professionellen Theaterschaffenden zu bieten und mit anderen Schulen und Lehrern mit ähnlichen Projekten in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Geboten wird nicht nur künstlerische Unterstützung, sondern auch das technische Know-How. Das Besondere an diesem Programm ist, dass nicht nur den Schülern, sondern vor allem auch den Lehrern etwas vermittelt werden soll: „Teach the teachers“ nennt sich das Konzept, in welchem die Lehrkräfte Einblicke in die Theaterarbeit mit Schüler\*innen erhalten sollen. Alle Teilnehmer des Networks treffen sich jährlich bei unserem "Drama Network Festival" um ihre Stücke auf der Bühne des English Theatre Frankfurt vorzustellen und aufzuführen.

**Das Programm wird durch Fördergelder finanziert und ist für Lehrkräfte, Schüler\*innen und deren Eltern kostenlos!**

Kontakt:

Sabrina Faber - Team Education / Theatre in Education Services / The English Theatre Frankfurt  
Gallusanlage 7 / 60329 Frankfurt am Main

TIES office: + 49 (0)69 / 242 316-33 / Mobile: + 49 (0)152 22 65 46 19

Phone office: + 49 (0)69 / 242 316-15 - (daily 09.15 am - 5.00 pm) / Box-Office: + 49 (0)69 / 242 316-20

Email: [lea.dunbar@english-theatre.de](mailto:lea.dunbar@english-theatre.de) / URL: [www.english-theatre.de](http://www.english-theatre.de)

# THEATER FÜR ALLE! in der Grundschule



## Jetzt bewerben: Grundschule Hessen – Theater für ALLE!

Ziel des Programms ist es, Grundschulen dazu zu motivieren und zu befähigen, **Theater als integrative Methode in verschiedenen Fächern und schulischen Bereichen** einzusetzen. Dies soll insbesondere Kindern mit sprachlichen Defiziten zugutekommen. Zudem soll jede Schülerin/jeder Schüler die Möglichkeit bekommen, Theater als Spiel- und Kunstform zu entdecken.

Gerade im Grundschulalter eröffnen spielerische Herangehensweisen, die den ganzen Körper, Mimik, Gestik, Stimme und den Raum einbeziehen, Kindern die Möglichkeit, sich schulische Lerninhalte leichter und mit mehr Freude zu erschließen. Dabei wird den Bedürfnissen der Kinder nach Bewegung, nach Eigenaktivität und -verantwortung, nach sozialer Interaktion – auch ohne Sprache - und einem ganzheitlichen Lernen mit allen Sinnen in vielfältiger Weise entsprochen:

- Theater ist **inklusiv**, denn jede Schülerin und jeder Schüler kann, unabhängig von ihrer/seiner Herkunft, von ihren/seinen Deutschkenntnissen und individuellen Begabungen und Beeinträchtigungen aktiv teilhaben und sich einbringen.
- Theater ermöglicht **individuelle Förderung**, denn es bietet unterschiedliche Zugangsweisen zu Lerninhalten und bietet im Spektrum seiner unterschiedlichen Arbeitsfelder beste Voraussetzungen für binnendifferenzierten Unterricht.
- Theater **fördert die Persönlichkeitsbildung**, denn die Schülerinnen und Schüler können sich in verschiedenen Rollen und in ihrer gesamten Körperlichkeit erproben und werden sich hierdurch „ihrer selbst bewusst“.
- Theater **unterstützt den Spracherwerb**, denn Sprache kann hier spielerisch in unterschiedlichsten Situationen erprobt und eingeübt werden, begleitet von allen Formen des körperlichen Ausdrucks.
- Theater **fördert Integration**, denn das gemeinsame Spiel eröffnet umfassende Möglichkeiten des **sozialen Miteinanders**, ermöglicht Freude durch gemeinsame Erfolge, gibt Mut, auch das Scheitern in Kauf zu nehmen, um neue kreative Lösungsansätze zu finden, erweitert das Verständnis für die Verschiedenheit der Perspektiven des Gegenübers und fördert Ausdauer und Durchhaltevermögen mit Blick auf ein gemeinsames Ziel. Zudem werden im Darstellenden Spiel **Grundwerte unserer Gesellschaft**, wie Freiheit, Demokratie und Gleichberechtigung sowie die Übernahme von Verantwortung exemplarisch **vermittelt** und intensiv eingeübt.

Über einen Zeitraum von zunächst einem Schuljahr erhalten sechs weitere regional verteilte Grundschulen Hessens **Unterstützung durch ihren „Theatercoach“** in Form von

**Schulentwicklungsberatung, Fortbildungen für das gesamte Kollegium, individuelles Mentoring und Unterrichtsentwicklungsberatung mit gemeinsam geplantem Unterricht und Projekten.** Es wird zudem für alle teilnehmenden Schulen und deren Kollegien die Möglichkeit zur Vernetzung, zu gegenseitigem Austausch und Hospitationen geben.

**Voraussetzung zur Teilnahme:**

- Grundschule Hessen – Theater für Alle! soll wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden. Die teilnehmenden Schulen sollten bereit sein, in der Folge auch als Referenzschulen für die Region zu Rate gezogen zu werden.
- Die Schule verfügt über mindestens eine ausgebildete Theaterlehrkraft und /oder ist bereit, eine Kollegin / einen Kollegen zur Teilnahme am Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel des Hessischen Kultusministeriums oder zur Grundlagenqualifizierung des Landesverbandes Schultheater in Hessen (LSH) freizustellen. <https://www.schultheater-in-hessen.de/weiterbildungskurs-fortbildung-ds/>
- Die Schule ist offen für Kooperationen mit externen Theatern, z.B. im Rahmen von TUSCH (<https://www.tusch-frankfurt.de/home.html>) oder FLUX (<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/flux/index.html>)
- Die Schule benennt eine feste Kontaktperson für die Koordination und stellt ihr hierfür eine entsprechende Entlastung bereit.
- Das Kollegium verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen.
- Es besteht die Bereitschaft aller Kolleg/innen, sich in der Einstiegsphase auf theatrale Grunderfahrungen einzulassen.
- Für die Besuche des Coachs wird ein Raum zum Theaterspielen zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Projektkoordinatorin Nina Hahn: [hahn-nina@t-online.de](mailto:hahn-nina@t-online.de)

**Bewerbung:**

Online **bis 10.5.2019** über das **KulturPortal des Hessischen Bildungsservers:**

<https://kultur.bildung.hessen.de/theaterfuerALLE!/index.html>

Das Formular muss zudem ausgedruckt und von der Schulleitung unterschrieben gesendet werden an:

Hessisches Kultusministerium  
Referat für besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben  
Herrn Marcus Kauer, Referent für Kulturelle Bildung  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden

# THEATER – Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel

## Kursdauer

Der Kurs umfasst einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren. Er beginnt am 01.08.2019 und endet am 31.07. 2021.

## Bewerberkreis

Es können sich für die Teilnahme folgende hessische Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit einer entsprechenden hessischen Anerkennung der Lehramtsbefähigung bewerben:

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die Darstellendes Spiel in den Klassen 1- 6 unterrichten möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten.

## Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über folgende grundlegende theaterpädagogische Kompetenzen verfügen:

- Förderung von Spielfähigkeit bei Lerngruppen
- grundlegende Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers
- Grundlagen der Improvisation
- Nutzung / Gestaltung von Raum und Zeit im Theater
- grundlegende Verfahren der Figurenarbeit
- szenisches Spiel: Basiskenntnisse

Diese Kompetenzen können bei unterschiedlichen Anbietern erworben worden sein oder aus dem beruflichen Werdegang abgeleitet werden. Sie müssen in validen Bescheinigungen nachgewiesen werden und sind Zulassungsvoraussetzung.

## Ihre Bewerbung

Bewerbungen für eine Teilnahme an dem Weiterbildungskurs sind ab sofort über den **im Amtsblatt** des Hessischen Kultusministeriums veröffentlichten **Bewerbungsbogen** möglich:

[https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online\\_pdf/pdf\\_2019/03\\_2019.pdf#page=108](https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2019/03_2019.pdf#page=108)

# FLUX – Gastspielangebote für Schulen



## INFOS FÜR SCHULEN – WAS MACHT FLUX?

**FLUX FÖRDERT DIE KOOPERATION VON SCHULEN MIT DEN DARSTELLENDE KÜNSTEN VOR ALLEM IM LÄNDLICHEN RAUM.**

**FLUX ORGANISIERT GASTSPIELE FÜR ALLE ALTERSSTUFEN UND BILDUNGSGÄNGE.**

**FLUX BIETET KUNSTVERMITTLUNG UND THEATERPROJEKTE.**

Schulen können sich für das vom HMWK geförderte und vom HKM unterstützte Programm über unsere Webseite anmelden. Um uns einen Überblick über die Nachfrage vonseiten der Schulen zu verschaffen, bitten wir Sie, Ihr Interesse bis zum **20. Juni 2019** zu bekunden. Nachbewerbungen sind ebenfalls möglich.

Auf unserer Webseite [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net) finden Sie die offizielle Ausschreibung und das Anmeldeformular sowie alle Infos über Gastspiele und Projekte.  
Telefon: 069 35356128 und 069 46994935  
E-Mail: [info@theaterundschule.net](mailto:info@theaterundschule.net)

THEATER IN HESSEN  
SCHULEN  
THEATER FÜR HESSEN UNTERWEGS



Gefördert vom:  
Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.  
Unterstützt vom:  
Hessischen Kultusministerium.

## FLUX. Theater in Hessen unterwegs. Theater für Schulen. Ausschreibung für Schulen für das Schuljahr 2019/2020

**FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Residenz und FLUX-Partnerschaften.**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern.

**Schulen können sich bis zum 20. Juni 2019 um die Teilnahme an dem Programm bewerben.** Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.

- Jede beteiligte Schule kann geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen oder eine FLUX-TuSch-Partnerschaft mit einem Theater eingehen. **Der Teilnahmewunsch muss jährlich erneuert werden.**

### **ANGEBOT UND KOSTEN**

- FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen im ländlichen Raum und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. **Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernimmt 50 % der Gastspielkosten. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger.** (Der Eigenanteil der Schule variiert bei den Gastspielen zwischen 100 € bis max. 1250 €.)
- FLUX bietet eine **künstlerische Begleitung** der Inszenierung durch Vor- und/oder Nachbereitung. Dieses Angebot ist für Schulen **kostenfrei**.
- FLUX ermöglicht Projektstage und Projektwochen im Hauptunterricht. **Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.** (Der Eigenanteil liegt je nach Umfang und Dauer des künstlerischen Projektes/Labors und Dauer der Schulpartnerschaft zwischen 150 € und 1000 €.)
- FLUX ermöglicht darüber hinaus **Schuljahrespartnerschaften** mit einem FLUX-Partnertheater. **Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.**
- FLUX stellt **Materialienhefte** zu Inszenierungen mit Hintergrundmaterialien, theaterpädagogischen Spielen und Übungen zur Verfügung und bietet **Planungshilfen** für die Schulgastspiele und Projekte. Sie finden beides auf unserer **Webseite**.
- FLUX wird von einem **Schaufenster** gerahmt. Beim FLUX-Schaufenster werden die Inszenierungen des Programms 2020 und die Ergebnisse der FLUX-Projekte vorgestellt.

- FLUX bietet **Lehrerfortbildungen** als **Aktionstage** an. Dort werden künstlerische Verfahrensweisen an den Schnittstellen zum schulischen Lernen erprobt. Die Aktionstage sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungen akkreditiert.
- Die FLUX-Projektleitung unterstützt die Projektpartner durch **Beratung** und begleitet die Gastspiele und Projekte.
- FLUX **dokumentiert** Gastspiele und Projekte auf der Webseite [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net).

## PROGRAMM

- Das Programm 2019 ist derzeit online auf unserer Webseite und in dem FLUX-Programmheft einzusehen. Die Stück aus dem Programm können bis zum Jahres ende gebucht werden. Dort finden Sie alle näheren Angaben zu den Inszenierungen und Projekten, zur Eignung für bestimmte Altersstufen oder ggf. Bildungsgänge. Die Preise für Gastspiele finden Sie ebenfalls auf der Webseite und im Programmheft.

## BEWERBUNG

Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).

- **Von der Schule einzureichen sind:** Das Bewerbungsformular mit einer kurzen Begründung des Teilnahmewunsches und dem Namen des Ansprechpartners. Die **Bewerbung / Wiederbewerbung** erfolgt online über unsere Webseite. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch ein Anmeldeformular per E-Mail.

### Teilnehmende Schulen verpflichten sich,

- eine Lehrkraft für einen der Aktionstage oder das Schaufenster freizustellen.
- FLUX auf der Schulwebseite bei Gastspielankündigungen und Projektpräsentationen zu nennen.
- erschienene Presseartikel zu den Gastspielen und Projekten an FLUX zu übersenden.
- die Projektleitung über Projektpräsentationen zu informieren.
- die Auswertungsfragebögen auszufüllen.

## BENACHRICHTIGUNG

Die Benachrichtigung der für das Programm ausgewählten Schulen für das Schuljahr 2019/20 erfolgt nach den Sommerferien 2019. Da die Fördermittel begrenzt sind, besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Programm.

## WEITERE INFORMATIONEN

FLUX. Verein zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V., Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069 46 994 935 oder 069 35356128, E-Mail: [info@theaterundschule.net](mailto:info@theaterundschule.net), Webseite: [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net)

# Angebote für Klassenausflüge und Projekttag

## Künstlerisches Forschen und Entdecken: Mehr als 100 spannende Veranstaltungen und elf mehrtägige Projekte bei der **Route der Industriekultur Junior**

Bei der „Route der Industriekultur Junior“ können Kinder und Jugendliche Industriekultur bei mehr als 100 kostenfreien oder vergünstigten Veranstaltungen auf anschauliche, kreative und lehrreiche Art erleben. Das Programm richtet sich an Gruppen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich. Viele Angebote stehen ab sofort bis Ende Oktober 2019 zur Verfügung, **Kernzeit ist vom 17. bis 27. Juni** in den beiden Wochen vor den hessischen Sommerferien.

**Führungen, Schiffstouren und künstlerische Auseinandersetzungen** an Orten der Industriekultur sind ebenso Teil der Angebote wie Workshops, in denen die jungen Teilnehmenden mit Architektur, Produktion und Konsum, Themen der Arbeitswelt sowie Nachhaltigkeit in Berührung kommen. Interdisziplinäre Ansätze, bei denen Technik und Naturwissenschaften mit den Künsten in einen Dialog treten, bieten hierbei neue Zugänge zu Themen der Industriekultur. Dieser Ansatz spielt im Rahmen der kulturellen Bildungsangebote bei allen Projekten und Veranstaltungen der KulturRegion eine wichtige Rolle und gewinnt stetig an Bedeutung. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr mehrtägige Angebote und einige Veranstaltungen, die gemeinsam mit den Schwesterprojekten der KulturRegion „Starke Stücke“, „Geist der Freiheit“, „GartenRheinMain“ und „Kulturerbe“ realisiert werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angebote aus den Städten unseres Regionalverbundes. Das komplette Programm und eine Übersicht zu freien oder ausgebuchten Veranstaltungen ist auf der Webseite der KulturRegion eingestellt: [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de).

**Neu** ist in diesem Jahr **die Erweiterung der „Route der Industriekultur Junior“ um mehrtägige Angebote**, so wird eine tiefgründige Auseinandersetzung mit den Themen – schwerpunkten ermöglicht. Die meisten Angebote sind über mehrere Sinne erfahrbar, damit sie von den Teilnehmer\*innen unterschiedlich erschlossen werden können und ein Zugang für heterogene Gruppen gegeben ist. Hier eine Übersicht der Angebote:

<p><b>Rooms – Industriekultur</b> - Siehe S. 5 des Programms (<a href="http://www.krfrm.de">www.krfrm.de</a>) <b>Fotoprojekt Nachhaltigkeit und Umwelt – Art of Demolition</b> - Siehe S. 8 <b>Theaterprojekt Zwangsarbeit im Nationalsozialismus: KZ Katzbach in den ehemaligen Adlerwerken</b> - Siehe S. 10 <b>Upcycling Workshops in der Ausstellungshalle 1A</b> - Siehe S. 11 <b>radio x und Museum für Kommunikation: Hören – Sprechen – Senden</b> - Siehe S. 14 <b>Trickfilmworkshop „(Re)Animation“</b> - Siehe S. 22 <b>Offenbach beleuchten</b> - Siehe S. 31 <b>Stadt-Buch-Druck</b> - Siehe S. 34 <b>Zur Fahndung ausgeschrieben: Entwirf deinen eigenen Steckbrief</b> - Siehe S. 35 <b>Messer, Gabel, Foto! – Essen klimaneutral zubereiten? ... geht!</b> - Siehe S. 35 <b>FFF Junior Fotoworkshop Industriekultur-</b> Siehe S. 37</p>
--

Nehmen Sie gerne mit den Organisatoren Kontakt auf, wenn Sie für das kommende Jahr Ideen für mehrtägige Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Ort haben.

Informationen und Anmeldung unter Tel.: **069 2577-1763** und [rdik-junior@krfrm.de](mailto:rdik-junior@krfrm.de).

## Auszüge aus dem Programm:

### FRANKFURT:

#### FRANKFURT AM MAIN



TERMIN NACH VEREINBARUNG, DAUER MINDESTENS 8 TAGE  
(AM STÜCK ODER ÜBER MEHRERE WOCHEN VERTEILT)

#### Theaterprojekt Zwangsarbeit im Nationalsozialismus: KZ Katzbach in den ehemaligen Adlerwerken

Mit dem Thema Zwangsarbeit im Nationalsozialismus, als Teil industriekultureller Geschichte, setzen sich Jugendliche in diesem Theaterprojekt auseinander. Im Fokus steht das KZ Katzbach der ehemaligen Adlerwerke. Im Theaterprojekt setzen sich die Jugendlichen mit dem Standort auseinander und erarbeiten mit Schauspielcoaches und dem Regisseur des Stücks „Adler.Werke.Katzbach“ eine Szenische Lesung zum Thema. In das Projekt eingebettet ist ein Anti-Diskriminierungsworkshop der den Bezug zur Gegenwart aufgreifen wird. Das Projekt wird in Kooperation mit dem „Förderverein für die Errichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte KZ-Katzbach in den Adlerwerken und zur Zwangsarbeit in Frankfurt am Main e.V.“, von der freien Theatergruppe „theaterprozess“ realisiert.

👤 Geeignet für 16 bis 19-Jährige, max. 25 Teilnehmer\*innen

📍 (A) KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Eingang Gallustheater

📍 Galluswarte

📍 Kostenfrei

MI, 15.5., 11-17 UHR

#### Fortbildung: Archivpädagogische Zugänge zum Thema „Zwangsarbeit im Nationalismus“ am Uni-Campus Westend

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden über 13 Millionen Menschen aus den besetzten Staaten nach Deutschland verschleppt und zur Arbeit gezwungen. Die großen Betriebe unterhielten eigene Arbeitslager für die Zwangsarbeiter. So auch die Adlerwerke in Frankfurt am Main. Wer waren diese Menschen und wie ging der NS-Staat mit ihnen um? Was bedeutete die Zwangsarbeit für die Betroffenen? Während der Praxisphase sollen archivpädagogische Zugänge für den Einsatz von historischem Quellenmaterial über Zwangsarbeit aus dem ITS vorgestellt werden. Einen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit lokalhistorischen Quellen aus dem ITS zu den ehemaligen Adlerwerken.

👤 Geeignet für Lehrkräfte

📍 (A) Fritz Bauer Institut und Jüdisches Museum Frankfurt, goffried.koessler@stadt-frankfurt.de

📍 Goethe-Universität, Raum IG 1.314, Norbert-Wollheim-Platz 1

📍 Uni Campus Westend

📍 Kostenfrei

#### FRANKFURT AM MAIN



TERMIN NACH VEREINBARUNG, DAUER 3 STUNDEN TÄGLICH

#### radio x und Museum für Kommunikation: Hören – Sprechen – Senden

Vier Tage dreht sich alles Rund ums Radio. Im Museum für Kommunikation lernen wir die Geschichte und die Bedeutung des Radios kennen. In den darauffolgenden Tagen produzieren wir in Kleingruppen einen eigenen Radiobeitrag in Kooperation mit radio x. Wir lernen unterschiedliche journalistische Methoden kennen und wählen ein geeignetes Format (Interview, Feature, Reportage) für den eigenen Beitrag aus. Die entstandenen Radiobeiträge werden über radio x gesendet.

👤 Geeignet für 12 bis 18-jährige, max. 12 Teilnehmer\*innen

📍 (A) KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 1. Tag: Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53,

2-4. Tag: radio x, Kurfürstenstraße 18

📍 Schweizer Platz

📍 Kostenfrei

#### FRANKFURT AM MAIN



MO, 17.6. – DI, 18.6. ODER MO, 24.6. – DI, 25.6. 9.30-13.00

#### Upcycling Workshops in der Ausstellungshalle 1A Mach aus Elektroschrott was Neues & Wir nähren vegan: ein Portmonnaie aus SnapPap

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen widmen wir uns ganz dem Thema Upcycling. Die eine Hälfte der Klasse werkelt am ersten Tag mit Elektroschrott: Schlüsselanhänger aus Computerplatinen, Ohrhänger aus Widerständen, kleine Roboterfiguren – aus alten defekten Elektrogeräten entwerfen Kinder und Jugendliche Neues. Es darf gesägt, gebohrt, geschliffen und montiert werden.

Für die zweite Hälfte der Klasse geht's an die Nähmaschinen: Anhand von Schablonen werden die Kinder oder Jugendlichen den Rohling zuschneiden und im Anschluss nach eigenen Vorstellungen gestalten: bestempeln, bemalen, verzieren und benähen. Die Teilnehmenden lernen im Workshop, wie eine Nähmaschine funktioniert und wie man sie bedient. Willkommen in Frankfurts erstem Naherholungsgebiet. Am zweiten Tag wechseln die Gruppen.

👤 Geeignet für 11 bis 16-Jährige

📍 (A) KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Ausstellungshalle Schulstraße 1 A

📍 Lokalbahnhof

📍 Sonderpreis 3 € p.P.



#### FRANKFURT AM MAIN



## FRANKFURT:

### FRANKFURT AM MAIN



TERMIN NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT

#### radio x – wir machen Radio

Viele Menschen hören tagtäglich Radio, aber wie sieht so ein Radiosender eigentlich aus? Was wird da genau gemacht? Und was gibt es im Radio noch zu hören, außer Musik? Dies sind nur ein paar Fragen, die an diesem Tag beantwortet werden. Neben einem kleinen Einblick in die thematische Redaktionsarbeit, soll auch die Technik nicht außer Acht gelassen werden. Zum Abschluss wird gemeinsam ein kleiner Sendebeitrag produziert. Bitte mitbringen: USB-Stick, zur Aufnahme des Radiobeitrags und falls gewünscht eigene Musikauswahl.

Geeignet für 8 bis 16-Jährige, ab 15 Personen wird die Gruppe geleitet

KulturRegion, [rdik-junior@krfrm.de](mailto:rdik-junior@krfrm.de), 069 25771763

radio x, Kurfürstenstraße 18

Leipziger Straße

Kostenfrei

TERMIN NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT

#### Experimenta ScienceCenter

Was wären Industrie und Industriekultur ohne Mathematik und Physik? Das Experimenta ScienceCenter zeigt an mehr als 130 Experimentierstationen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik erlebbar zum Mitmachen und Anfassen. Selbst ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht.

Geeignet für 8 bis 16-Jährige

KulturRegion, [rdik-junior@krfrm.de](mailto:rdik-junior@krfrm.de), 069 25771763

Hamburger Allee 22-24

Varrentrappstraße

Kostenfrei

### FRANKFURT AM MAIN

TERMINE NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT

#### Wir bauen einen Raketenwagen

Die Druckkammer ist gefüllt, die Fahrstrecke freigeräumt. Wird es diesmal klappen? 3-2-1 Zündung! Kunststoffflaschen dienen als Basiskörper und Treibstofftanks. Wir betanken sie, pumpen Luft hinein und wenn der Druck hoch genug ist, zählen wir den Count-Down. Die komprimierte Luft drückt das Wasser durch eine Düse nach hinten raus und der Raketenwagen beschleunigt. Schaffen wir es Gewicht und Schubkraft zu optimieren? Bleibt das Fahrzeug auf dem Boden? Und schaffen wir gesamte Strecke?

Geeignet für 10 bis 18-Jährige

KulturRegion, [rdik-junior@krfrm.de](mailto:rdik-junior@krfrm.de), 069 25771763

Aeronauten-Werkstatt, Am Alfen Flugplatz, Am Burghof 55

Kalbach

Sonderpreis 3 € p.P.

TERMINE NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT

#### Ohne Wasser läuft gar nichts

„Ohne Wasser läuft gar nichts“- wissen schon die Kleinsten. Warum ist das so? Ist Wasser ersetzbar? Wo kommt unser Trinkwasser überhaupt her, das tagtäglich aus dem Wasserhahn fließt? Beim „Aktionstag Wasser“ können Schüler\*innen das Thema „Trinkwasserversorgung“ praktisch und in Experimenten direkt im Wasserwerk erforschen.

Geeignet für 8 bis 13-Jährige

[hanna.marie@hessenwasser.de](mailto:hanna.marie@hessenwasser.de)

Wasserwerk, Hinkelsteinschneise 1

S-Bahn bis Stadion

Kostenfrei



## FRANKFURT:

TERMINE NACH VEREINBARUNG, MITTWOCHS, 9-11.30 UHR

### Fahrradwerkstatt



Reifen flicken, Kette ölen – das kann doch jedes Kind, oder? In diesem Workshop bekommen die Teilnehmenden an werkstatteigenen Fahrrädern gezeigt, wie sie erkennen, welche Teile repariert werden müssen, bevor sie kaputt gehen und wie sie ihr Fahrrad warten können. Außerdem gibt's Wissenswertes rund ums Fahrrad, z.B. was die Zahlen auf dem Fahrradreifen bedeuten oder welches Öl am besten schmiert. Soweit möglich, können die Teilnehmenden auch praktisch Hand anlegen.

👤 Geeignet für 9 bis 16-Jährige, ab 15 Personen wird die Gruppe geteilt

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Wohnzimmer-Werkstatt, Heidesstr. 53-55

📍 Höhenstraße

📍 Kostenfrei

MI, 26.6., 9.30-12.30 UHR

### Mit der historischen Straßenbahn zum Frankfurter Verkehrsmuseum



Ab Frankfurt Zoo geht es mit einer echten Straßenbahn aus den 1960er-Jahren zum Frankfurter Verkehrsmuseum. Dort gibt es allerlei spannende Geschichten um die Straßen- und U-Bahnen zu entdecken. Während der Straßenbahnfahrt können eigene Geschichten oder Bilder rund ums Bahnfahren präsentiert werden.

👤 Geeignet für 9 bis 14-Jährige, die Tour endet wieder am Zoo, Begleitmaterial verfügbar

📍 rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Frankfurt Zoo

📍 Zoo

📍 Sonderpreis 5 € p.P.

## FRANKFURT AM MAIN

TERMINE NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT

### MINT-Workshop der Stiftung Deutsches Design Museum in Kooperation mit der Aeronauten-Werkstatt



In der Aeronauten-Werkstatt, im Hubschrauber-Hangar des Alten Flugplatzes in Frankfurt Kalbach/Bonames, widmen sich Schüler\*innen auf spielerische und kreative Art dem Thema Schall. Ein professioneller Designer begleitet die Teilnehmer\*innen durch einen typischen Entwurfsprozess und vermittelt Grundlagen der Gestaltung. Es entstehen passive Lautsprecher für das Smartphone.

👤 Geeignet für 10 bis 16-Jährige

📍 Aeronauten-Werkstatt, Am Alten Flugplatz, Am Burghof 55

📍 Kalbach

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Sonderpreis 3 € p.P.

SA, 11.5. UND SO, 19.5., 11-15 UHR

### Upcycling Blumentöpfchen



Plastikflaschen, Shampoo Verpackungen oder Joghurtbecher – einmal benutzt und was dann? Ab in den Müll damit? Doch wir wollen diese Materialien neu verwerten indem wir kleine Blumentöpfchen und -vasen daraus basteln. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen ihre eigenen Verpackungen, Dosen, etc. mitzubringen.

👤 Geeignet für alle Altersstufen, keine Anmeldung notwendig

📍 11.5., Botanischer Garten, Siesmayersstr. 72 und 19.5.

im Wissenschaftsgarten, Altenhöferallee 1f

📍 Kostenfrei



## FRANKFURT AM MAIN



FR 24.5., 17-20 UHR

### „Wie geht Nachhaltigkeit?“ – Ein Jugend-Video-Projekt zum Thema Nachhaltigkeit

An sechs Orten der KulturRegion FrankfurtRheinMain haben sich Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Ihre selbst gewählten Themen reichen vom Upcycling von Textilresten, über CO2 Fußabdrücke bis zum Urban Gardening. Ihre Ergebnisse haben die Jugendlichen in 12 Videos festgehalten, die sie an dieser Veranstaltung erstmalig präsentieren. Ein Projekt gefördert durch die PWC-Stiftung.

👤 Geeignet für alle Altersstufen, keine Anmeldung notwendig

📍 Gallus Zentrum Frankfurt, Kriehler Str. 55

📍 Schwalbacher Straße

📍 Kostenfrei



MO, 17.6., 10-12 UHR

### Frankfurt University of Applied Sciences – Technik im Gebäude: Planen. Bauen. Betreiben. Optimieren.



Wie funktionieren verschiedene technische Systeme in oder an einem Gebäude? Mit welchen Instrumenten arbeiten Mitarbeitende und Studierende in den Laboren und Werkstätten? Mitarbeiter\*innen aus dem Studiengang Real Estate und Integrale Gebäudetechnik erklären, welchen Fragestellungen und Themen Studierende und Lehrende an der Hochschule nachgehen. Sie stellen vor, was und wie an einer praxisorientierten Hochschule geforscht wird, wo und wie Gebäudetechnik im Lebens- und Berufsalltag eine Rolle spielt.

👤 Geeignet für 14 bis 16-Jährige, ab 15 Personen wird die Gruppe geteilt

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Nibelungenplatz 1, Gebäude 1, Foyer am Infopoint

📍 Nibelungenplatz/FH

📍 Kostenfrei

MO, 17.6. 10-11.30 UHR

### Kellerei Possmann – Wie kommt der Apfel ins Glas?



Die Reise eines Apfels vom Baum in die Flasche und ins Glas gibt es bei einer Führung durch einen alleingewesenen Familienbetrieb zu erleben. Die Teilnehmenden lernen die Tradition des Apfelkellerns kennen, erhalten Einblick in die Produktion und Füllerei und können sehen, wo und wie das gute „Stöffche“ gelagert wird.

Geeignet ab 12 Jahren, festes Schuhwerk und Jacke erforderlich

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Eschborner Landstraße 156-162

🚌 Bus bis Eschborner Landstraße West

🎟️ Kostenfrei

MO, 17.6., UND MO, 24.6., 15 UHR

### Führung durch die Klassikstadt



Wo früher Traktoren gebaut wurden, stehen heute Automobil-Datimer und Sportwagen-Klassiker. In gläsernen Werkstätten können die Kinder und Jugendlichen den Mechanikern über die Schulter schauen und eindrucksvolle Automobile aus unterschiedlichen Jahrzehnten bewundern. Außerdem erfahren die Teilnehmenden bei der Führung, wie die altherwürdige Fabrik zu neuem automobilen Leben erweckt wurde.

Geeignet für 9 bis 16-Jährige

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Am Haupteingang, Klassikstadt, Orber Str. 4a

🚊 Tram 11 bis Cassellastraße

🎟️ Kostenfrei



MI, 19.6., 9.30-12 UHR

### Führung durch das Klärwerk Niederrad – Wir machen den Main rein



Sauberes Wasser ist lebenswichtig – für Menschen, Tiere und Natur. In Frankfurt am Main werden jeden Tag 300 Millionen Liter Wasser verschmutzt. Über riesige Kanalanlagen fließt dieses Abwasser in die Kläranlage, wo es mehrmals gereinigt wird. Ein Film zeigt, wie die Kläranlage heute funktioniert. Danach geht es live über die neue und die historische Anlage, die vor über 130 Jahren gebaut wurde und das älteste Werk auf dem europäischen Kontinent ist.

Geeignet für 9 bis 16-Jährige, max. 50 Teilnehmer\*innen,

Begleitmaterial verfügbar

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Goldsteinstraße 160

🚊 Bahnhof Frankfurt-Niederrad, ca. 12 Min. Fußweg, oder Bus 78

bis Haltestelle Goldsteinstraße

🎟️ Kostenfrei

MI, 19.6., 10-12.30 UHR

### Von Menschen, Robotern und anderen Maschinen an der Frankfurt University of Applied Sciences



Was bedeutet Mensch-Maschine-Interaktionen? Wie können Roboter ältere Menschen im Alltag unterstützen? Mit welchen Maschinen arbeiten Mitarbeitende und Studierende in den Laboren und Werkstätten? Werden an einer Hochschule auch eigene Prototypen entwickelt oder getestet? Mitarbeitende erklären, welchen Fragestellungen und Themen Studierende und Lehrende an der Hochschule nachgehen. Sie stellen vor, was und wie an einer praxisorientierten Hochschule geforscht wird, wo Maschinen im Lebens- und Berufsalltag zum Einsatz kommen und wie man sie bedient.

Geeignet für 14 bis 16-Jährige, ab 15 Personen wird die Gruppe geteilt



MI, 19.6., DO, 20.6., DI, 25.6., JEWEILS 9-11 UHR

### Führung durch das Heizkraftwerk West



Computer, Fernseher, Ladegerät, Licht – wir sind es gewohnt, dass alles auf Knopfdruck funktioniert. Doch was genau ist eigentlich Strom und wie wird er erzeugt? Woher kommt die Wärme für Zuhause? Bei einer Führung durch das Heizkraftwerk West gibt es verständliche Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Nach einem ausgiebigen Rundgang werden die Schüler\*innen die alltäglichste Sache der Welt „Energie“ vermutlich mit anderen Augen sehen.

Geeignet für 14 bis 19-Jährige, lange Hosen und feste, geschlossene Schuhe sind zwingende Voraussetzung. Keine Herzschrittmacher

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Heizkraftwerk West, Gulleutstraße 231

🚌 Bus bis Gulleut/Heilbronnerstraße

🎟️ Kostenfrei

DI, 25.6., MI, 26.6. UND DO, 27.6., 9-10.45 UHR

### Vom Schiff aus erleben: Faszinierende Technik- und Industriegeschichte am Frankfurter Mainufer



Wie hilft ein Elefant bei der Stromerzeugung im Kraftwerk- West? Warum vertiefte man den Main und schuf dabei erneuerbare Energie? Was geschah in der Frankfurter Großmarkthalle während der NS-Zeit? Was ist das Geheimnis der dekonstruktivistischen Bauweise des EZB-Wolkenkratzers, um ihn nicht umkippen zu lassen? Dies und vieles mehr zu Technik und Industrie erläutert Dr. Peter Schirmbeck, der Initiator der Route der Industriekultur RheinMain, bei einer Schifffahrt entlang des Mainufers.

Geeignet für 10 bis 16-Jährige

📍 Primus-Linie, 069 1338370, [www.primus-linie.de](http://www.primus-linie.de)

📍 Eiserner Steg, Mainkaai

🚢 Dom/Römer

🎟️ 7 € p.P., zwei Begleitpersonen pro Gruppe frei

MI, 26.6., 10-13 UHR

### Metalle, Motoren und Messverfahren: Labore an der Frankfurt University of Applied Sciences



Wie verhalten sich die verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff, wenn sie unter Druck geraten? Produzieren Werkzeugmaschinen Werkzeuge oder Maschinen? Und wie sehen Motoren im Inneren aus? Diese und weitere Fragen werden in den verschiedenen Laboren der Frankfurt University of Applied Sciences beantwortet. So bekommen die Schüler\*innen z.B. Einblick in die Labore für Fertigungstechnik, Verbrennungsmotoren, Werkstoffkunde, Werkzeugmaschinen oder Kraftfahrzeuge.

Geeignet für 14 bis 16-Jährige, ab 15 Personen wird die Gruppe geteilt

📍 KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, 069 25771763

📍 Nibelungenplatz 1, Gebäude 1, Foyer am Infopoint

🚶 Nibelungenplatz/FH

🎟️ Kostenfrei



# HANAU:

## HANAU



MO, 17.6., UHRZEIT NACH VEREINBARUNG

### Dampfmaschinen – Giganten des Industriezeitalters

Im Museum Hanau-Großauheim und im neuen Technikparkgelände des Fördervereins Dampfmaschinenmuseum begegnen die Kinder und Jugendlichen den gigantischen Maschinen des Industriezeitalters. Als Highlight ihres Aufenthalts können sie die Inbetriebnahme einer Dampfmaschine mit Wasserpumpe erleben und bei einer interaktiven Klanginstallation ungewöhnliche Klänge erzeugen.

 Geeignet für 9 bis 16-Jährige

①  KulturRegion, rdik-junior@krfm.de, 069 25771763 oder Museum Großauheim, museum@hanau.de, 06181 2951799

 Museum Großauheim, Plortenberg 4

 Hanau-Großauheim

 Kostenfrei

SA, 4.5. UND SO, 5.5., 11-17 UHR

### Kinder und Familientag im historischen Bahnbetriebswerk Hanau

Im historischen Bahnbetriebswerk erhalten unsere kleinen und großen Besucher einen Einblick in die Zeit der Dampflokomotiven. Im Lokschuppen sind die gewaltigen Lokomotiven mit allen Sinnen zu erleben.

 Geeignet für alle Altersstufen, keine Anmeldung notwendig

 Bahnbetriebswerk Hanau, Heideäcker 1

 Hanau Hauptbahnhof, ein Pendelzug fährt aufs Gelände

 4 € für Kinder (4-14 Jahre), 8 € für Erwachsene



## HANAU

DI, 18.6. UND SO, 28.7., UHRZEIT NACH VEREINBARUNG

### Dampflokomotiven

Warum fahren Züge auf Schienen? Können Lokomotiven bei uns Karussell fahren? Hat eine Dampflokomotive einen Ein- und Ausschalter? Im historischen Bahnbetriebswerk mit den großen Lokomotiven wird den Kindern über eine Museumsrallye und ein Quiz viel Spannendes über die Eisenbahn vermittelt.

 Geeignet für 5 bis 9-Jährige, Begleitmaterial verfügbar

①  junior@museumseisenbahn-hanau.de

 Bahnbetriebswerk Hanau, Heideäcker 1

 Hanau Hauptbahnhof, ca. 15 Min. Fußweg

 Kostenfrei



 GARTEN  
WIESEN  
PROJEKT  
19.6. UND 26.6., VORMITTAG, UHRZEIT NACH VEREINBARUNG,  
DAUER 3,5 STUNDEN

### Wochenmarkt – Nachhaltig?

Direkt auf dem Wochenmarkt in Hanau, werden in einer Rallye die Unterschiede zwischen regionalen, biologisch angebauten und konventionellen Produkten deutlich. Die Schüler\*innen lernen einheimisches Gemüse vom Anbau über die Vermarktung bis hin zur Zubereitung kennen. Im Anschluss bereiten wir die eingekauften Lebensmittel gemeinsam zu.

 Geeignet für 10 bis 11-Jährige, 25 Teilnehmer\*innen

①  Umweltzentrum Hanau, Umweltzentrum@hanau.de, 06181-3049148

 Marktplatz in Hanau, zwischen dem historischen Rathaus und dem Eingang zum Stadtladen

 Am Marktplatz

 Kostenfrei

## OFFENBACH:

### OFFENBACH AM MAIN

TERMINE NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT, DAUER 1,5 STUNDEN

#### Haus der Stadtgeschichte: Küchenlithographie

Die Erfindung und Einführung des Steindrucks war zu seiner Zeit eine äußerst bedeutende Erfindung. Von Offenbach aus machte der Steindruck Karriere in der ganzen Welt. Nach einer Einführung in die bewegte Geschichte des Münchner Erfinders Alois Senefelder und des Offenbacher Financiers Johann Anton André, können die Kinder das Prinzip des Steindrucks vereinfacht und mit Küchenutensilien selbst ausprobieren.

👤 Geeignet für 10 bis 18-Jährige, max. 12 Teilnehmer\*innen, bei größeren Klassen, wird die Gruppe geteilt

📞 (A) [haus-der-stadgeschichte@offenbach.de](mailto:haus-der-stadgeschichte@offenbach.de), 069 80652446

📍 🏠 Haus der Stadtgeschichte, Herrnsstraße 61

📍 Marktplatz

🆓 Kostenfrei

TERMINE NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT, DAUER 2 STUNDEN

#### Haus der Stadtgeschichte: Spurensuche – Stadtführung durch Offenbach

Jeder Ort, der uns umgibt, erzählt eine Geschichte. Manche eine ganz lange und manche eine kurze, manche eine sehr spannende und manche eine, die erst auf den zweiten Blick spannend wird. Ziel der interaktiven Stadtführung ist es, die Kinder für ihre Umgebung und deren Geschichte und Industriekultur zu sensibilisieren.

👤 Geeignet für 8 bis 10-Jährige

📞 (A) [haus-der-stadgeschichte@offenbach.de](mailto:haus-der-stadgeschichte@offenbach.de), 069 80652446

📍 🏠 Haus der Stadtgeschichte, Herrnsstraße 61

📍 Marktplatz

🆓 Kostenfrei



### OFFENBACH AM MAIN



TERMINE NACH VEREINBARUNG, AB SOFORT, DAUER 2 STUNDEN

#### Klingspor Museum: Naturselbstdruck

Im Klingspor Museum haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich dem Buch als künstlerischem Gegenstand anzunähern. Buch- und Schriftgestaltung eröffnen zahlreiche Anknüpfungspunkte für ein eigenes künstlerisches Arbeiten. In diesem Jahr kann mit dem Workshop „Naturselbstdruck“ ein experimentelles Druckverfahren kennengelernt werden. Selbst gesammelte Naturmaterialien bilden die Druckformen und mit Druckfarbe, Wachs- und Wasserfarbe entstehen eigene Künstlerbücher.

👤 Geeignet für 8 bis 18-Jährige

📞 (A) [dorothee.ader@offenbach.de](mailto:dorothee.ader@offenbach.de), 069 80652954

📍 🏠 Marktplatz, Klingspor Museum, Herrnsstraße 80

📍 Marktplatz

🆓 Kostenfrei

MI, 26.6. UND DO, 27.6., 10-13 UHR

#### „Anfassen erlaubt“ Leder in seiner Vielfalt – Führung und Buchbinde-Workshop im Deutschen Ledermuseum

In dem multimedialen Projektraum DAS IST LEDER! Von A bis Z werden Geschichten rund um den jahrtausendealten Werkstoff Leder lebendig und seine Vielfalt erfahrbar: In einer halbstündigen Führung erkunden Schüler\*innen an „Fühlstationen“, in Form eines Lederalphabets von A wie Antilopenpergament bis Z wie Ziegenleder, faszinierende Objekte aus der Sammlung des DLM. Anschließend zeigt ihnen die Buchbinderin Anke Schmidts-Schopper, wie man Leder kreativ verarbeitet. In dem zweieinhalbstündigen Workshop fertigen die Teilnehmer\*innen ihr eigenes, in Leder eingebundenes Schreibheft und erlernen die sogenannte Kopertenbindung, wie das Verzieren von Leder.

👤 Geeignet für 9 bis 14-Jährige

📞 (A) [Deutsches Ledermuseum, info@ledermuseum.de](mailto:info@ledermuseum.de), 069 8297980

📍 🏠 Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86

📍 Ledermuseum

🆓 Kostenfrei